

Fortbildung November-Dezember 1990 Januar-Juni 1991

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **50 (1990-1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1157

BÜNDNER SCHULBLATT

FORTBILDUNG

NOVEMBER – DEZEMBER 1990
JANUAR – JUNI 1991



Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–13

- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 14–38

- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seiten 39–42

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung

Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen	HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen	TL	= Turnlehrer(innen)
O	= Oberstufe (7.–9. Schuljahr)	KG	= Kindergärtnerinnen
AL	= Arbeitslehrerinnen		

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen überdurchschnittliche Materialkosten).

Testat-Hefte sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Therese Vonmoos
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Martina Premerlani
Zollbrückweg 22, 7302 Landquart

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Armin Federspiel
Maienweg 4, 7000 Chur

Pflichtkurse 1990

Corsi obbligatori 1990

Verfügung des Erziehungs- departementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Pflichtkurse 1990/91

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	4. Mai 1991 20. April 1991 13. April 1991 18. November 1991	Chur Laax St. Moritz Scul	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben	16./17. November 1990 20. März 1991	Thuis	Schulbezirke Mittelbünden und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer)	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen
Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS»	verschiedene Kurstermine (siehe Kursaus- schreibung)	verschiedene Orte in den Regionen (siehe Kurs- ausschrei- bung)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer sowie alle Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonder- schulen
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Aktuelle Nähetechniken	verschiedene Kurstermine siehe Kursausschreibung	siehe Kursaus- schreibung	ganzer Kanton	Alle Arbeitslehrerinnen
Dramatisieren im Kindergarten	Mittwoch, 7. November 1990	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Kindergärtnerinnen, die einen romanischen Kindergarten führen

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter

Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur

Laax: René Bürgi, Salon Riva, 7031 Laax

Scuol: René Meier, Craista 141, 7550 Scuol

St. Moritz: Peter Biedermann, Chesa Corvatsch, 7504 Pontresina

Kursorte und Termine

Chur: Samstag, 4. Mai, evtl. 11. Mai 1991,	13.00–18.00 Uhr
Laax: Samstag, 20. April 1991,	13.00–18.00 Uhr
Scuol: Montag, 18. November 1991,	16.15–20.00 Uhr
St. Moritz: Samstag, 13. April 1991,	13.30–17.00 Uhr

Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund und Nase
 - Bewusstlosen-lagerung

Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefristen

Chur, Laax, St. Moritz:	2. März 1991
Scuol:	18. September 1991

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

Region

Schulbezirke Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer) und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer) (Schulinspektor J. Willi).

Kurspflichtig

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg
Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan
Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Max Hywiler, Langholzstrasse 5, 6330 Cham
Walter P. Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz
Peter Luck, Rüfiwisweg 1, 7203 Trimmis
Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

Zeit

Freitag, 16. November 1990, 08.30–17.50 Uhr
Samstag, 17. November 1990, 08.30–12.00 Uhr
Mittwoch, 20. März 1991, 08.30–17.00 Uhr

Ort

Thusis, Schulhaus Dorf

Besammlung

Freitag, 16. November 1990, um 08.30 Uhr im Schulhaus Dorf in Thusis.

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Programm

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Anregung zum Unterricht im Lernbereich «Schreiben»
- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Schreibimpulse aus dem Sprachbuch
- Bewertung und Beurteilung im Sprachunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS» (O)

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Reallehrer, Sekundarlehrer, Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen. Gemäss Departementsverfügung vom 10. November 1989 werden alle Reallehrer, Sekundarlehrer und Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren (1990–1991) einen Lehrerfortbildungskurs zum Thema «AIDS» zu besuchen. Jede Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass ihre Schüler über «AIDS» aufgeklärt werden, wobei sie diese Aufgabe delegieren oder Fachkräfte (Schularzt, Geistliche, Eltern) beiziehen kann.

Die Lehrerfortbildungskurse zum Thema «AIDS» werden in den verschiedenen Regionen unseres Kantons angeboten (siehe unten).

Ziele der Fortbildungskurse zum Thema «AIDS»

Die Lehrer sollen darauf vorbereitet werden, nach Abschluss der jetzigen Aufklärungsphase in 3–4 Jahren die AIDS-Aufklärung – evtl. weiterhin unter der Mithilfe der Schulärzte und Religionslehrer – selbständig durchführen zu können. Insbesondere sollen sie dazu befähigt werden, über AIDS und über Sexualität zu sprechen, und zwar **mit den Eltern** (vor der Information in der Klasse) und mit **den Schülern**. Das Thema «AIDS» soll dabei nicht isoliert behandelt, sondern in geeignete Unterrichtsthemen, wie z. B. Biologie, Lebenskunde usw., integriert werden.

Kursinhalte

Der Kurs weist die folgenden Schwerpunkte auf:

- Grundinformationen über die Immunschwäche-Krankheit «AIDS».
- Vermittlung von methodisch-didaktischen Anregungen und Impulsen für die Durchführung der AIDS-Information in der Schule.
- Anregungen und Hilfen für die Arbeit mit den Eltern.
- Präsentation von geeigneten Lehrmitteln und Hilfsmitteln.
- Erfahrungsaustausch.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den Kurs absolvieren möchten.

Anmeldefrist

1 Monat vor dem betreffenden Kurstermin.

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Übersicht über die AIDS-Kurse im Jahre 1990/91

Bitte beachten: Es werden keine weiteren Kurse angeboten!

Region	Kursleitung	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit
Chur und Umgebung	P. Furrer, Sekundarlehrer, 7000 Chur Dr. med. S. Hartmann, 7000 Chur	Landquart	7. Nov. 1990	08.15–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
		Chur	Mittwoch, 6. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
		Landquart	Mittwoch, 6. Nov. 1991	08.15–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Engadin/Münstertal (nur 1 Kurs!)	C. Gritti, Sekundarlehrer, 7550 Scuol Dr. med. G. Picco, 7524 Zuoz	Zernez	Mittwoch, 3. Oktober 1990	09.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Mittelbünden	Dr. med. F. Damur, 7440 Andeer M. Just, Sekundarlehrer, 7417 Paspels	Thusis	Mittwoch, 14. Nov. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
		Thusis	Mittwoch, 13. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Prättigau/Davos	Dr. med. P. Braun, 7272 Davos- Clavadel P. Schnider, 7270 Davos-Platz	Küblis	7. Nov. 1990	08.15–11.45 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Surselva Bitte beachten: In der Surselva findet kein wei- terer Kurs statt!	C. Caduff, Sekundarlehrer, 7031 Laax Dr. med. J. Stierli, 7132 Vals	Disentis	Mittwoch, 5. Dez. 1990	08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Aktuelle Nähetechniken

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Arbeitslehrerinnen

Kursleitung

Doris Bottacin, 6535 Mesocco
Theres Capaul, Tittwiesenstrasse 11, 7000 Chur
Irene Dönz, Blumenweg 5, 7000 Chur
Paola Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems
Elisabeth Münger, Teuchelweg 37, 7000 Chur

Kurstermine und Orte

Siehe Übersicht über die Kurse in den 11 Sektionen.

Besammlung

Jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal – siehe Übersicht über die Kurse in den 11 Sektionen.

Mitbringen

Näh- und Notizmaterial, Massstab, 5 Zeigetaschen, eigene Nähmaschine (sofern möglich), Testat-Heft

Programm

Das grosse Angebot von Tricotstoffen zwingt zur intensiven Auseinandersetzung und zur Suche nach geeignetem Einsatz im Handarbeitsunterricht. Die persönlichen Fähigkeiten, mit Tricot umzugehen, erweitern und vertiefen. Neue, vereinfachte Verarbeitungsmöglichkeiten einsetzen.

Kursinhalt

- verschiedene Nähte
- Berechnungen für Borden
- Randabschlüsse
- Tasche für Trainerhose
- Anwendungsmöglichkeiten

Wichtig

Wer Lehrerfortbildungskurse zum Thema «Verarbeitung von Maschenware», «T-Shirt» besucht hat, wird am Nachmittag vom Pflichtkurs dispensiert. (Bitte der Kursleitung die Bestätigung im Testat-Heft vorweisen.)

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Tecniche attuali di cucito

Regione

Tutto il Cantone

Obbligo di partecipazione al corso

Tutte le maestre di lavoro femminile

Responsabili del corso

Doris Bottacin, 6535 Mesocco

Theres Capaul, Tittwiesenstrasse 11, 7000 Coira

Irene Dönz, Blumenweg 5, 7000 Coira

Paola Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37, 7000 Coira

Date e luoghi dei corsi

Vedasi tabella sui corsi nelle 11 sezioni

Raduno

all'inizio dell'orario del corso nel locale stesso del corso, vedasi tab. nelle 11 sezioni

Materiale da portare con se

Materiale di cucito e per prendere appunti, metro, 5 «Zeigetaschen», propria macchina da cucire (qualora possibile), libretto di frequenza

Programma

La vasta offerta di tessuti di maglia ci spinge ad un intenso confronto ed alla ricerca di un'adeguato impiego dello stesso nell'insegnamento dei lavori femminili.

Ampliamento ed approfondimento delle capacità personali di lavorare ed impiegare i tessuti di maglia.

Nuove e più facili possibilità di lavorazione dei tessuti.

Contenuto del corso

cuciture varie, Calcolo dei bordi, chiusura degli orli, tasche per i pantaloni della tuta d'all., possibilità d'impiego.

Importante:

Coloro che hanno già frequentato il corso d'aggiornamento professionale sul tema «Lavorazione di materiale di maglia», «T-Shirt» sono dispensate dal corso obbligatorio del pomeriggio (si prega di presentare alla responsabile del corso la relativa conferma contenuta nel libretto di frequenza).

Convocazione

Il presente avviso vale come convocazione. Non saranno spediti inviti personali. Eventuali assenze e domande di dispensazione devono essere comunicate risp. scritte al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, prima dell'inizio del corso obbligatorio.

Pflichtkurs für die Arbeitslehrerinnen: Aktuelle Nähtechniken Übersicht über die Kurstermine und die Kursorte in den Sektionen				
Sektion	Kursleitung	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit
Albula	Doris Bottacin	Tiefencastel Schulhaus Cumpogna	28. November 1990	08.30–11.45 und 13.15–16.45 Uhr
Bernina	Doris Bottacin	Poschiavo Scuola	23 novembre 1990	08.45–12.00 e 13.30–17.15
Cadi	Theres Capaul Irene Dönz	Disentis Schulhaus Cons	21. November 1990	08.30–11.45 und 13.30–17.15 Uhr
Chur	Theres Capaul Paola Menghini Elisabeth Münger	Chur Schulhaus Giacometti	28. November 1990	08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr
Gruob	Irene Dönz	Illanz: Schulhaus Vella: Schulhaus	16. Januar 1991	08.00–11.45 u. 13.30–16.45
Lugnez	Paola Menghini Theres Capaul		16. Januar 1991	08.30–12.00 u. 13.30–17.00
Herrschaft/ Fünf Dörfer	Irene Dönz Paola Menghini	Landquart Sekundarschulhaus	6. Februar 1991	08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Misox	Doris Bottacin	Mesocco Scuola	30 gennaio 1991	08.15–11.45 e 13.30–17.00
Oberengadin/ Bergell	Doris Bottacin Paola Menghini	St. Moritz Schulhaus Grevas	21. November 1990	09.00–12.00 und 13.30–16.50 Uhr
Prättigau/ Davos	Theres Capaul Irene Dönz Paola Menghini	Davos Platz Schulhaus	30. Januar 1991	09.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Thusis	Theres Capaul Irene Dönz Paola Menghini	Domat/Ems Schulhaus Caguils	23. Januar 1991	08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Unterengadin/ Münstertal	Doris Bottacin	Zernez Schulhaus	22. November 1990	08.45–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Dramatiser in scoulina

Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

Oblig da frequenter il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumauntscha

Mneders dal cuors

Jacques Guidon, 7530 Zernez

Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

Annemieke Buob, 7522 La Punt-Chamues-ch

Data

marculdi, 7 november 1990

09.00–17.00

Lö

Zernez, chesa da scoula

Program

09.00 bivgnaint

09.15 chaunt da cumpagnia

09.30 Claudio Gustin: «L'importanza dal teater in scoula. Il cumanzamaint sto gnir fat in scoulina.»
posa da caffè

10.00 lavur in gruppas: teater

12.00 gianter cumünaivel

13.30 cuntinuaziun da la lavur in gruppas preschantaziun da la lavur in gruppas
«dramatiser»

16.00 discussiun ed evaluaziun dal cuors chaunt finel

17.00 conclusiun

Convocaziun

Las mussadras survegn üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Kurse im Baukastenprinzip

19

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»
Schuljahr 1990/91

20

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso	23	Psicomotricità e «Grafomotricità», che cosa sono?	22
Kurs	135	Gesprächsführung mit Eltern (KG)	22
Kurs	1	Einführung in die Informatik (A) (Chur)	22
Kurs	2	Einführung in die Informatik (A) (Chur)	23
Kurs	138	Informatik: Arbeiten mit «Finesse» (A) (Sta. Maria i. M.)	24
Kurs	25	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A) (Chur)	24
Kurs	26	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A) (Chur)	24
Kurs	91	Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Samedan)	25
Kurs	92	Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Chur)	25

Unterrichtsgestaltung

Kurs	119	Neuere deutsche Literatur: Fortsetzung	26
Kurs	94	Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)	26
Kurs	95	Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)	26
Kurs	62	Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	27
Kurs	3	Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	27
Kurs	4	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	27
Kurs	5	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	28
Kurs	6	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	28
Kurs	7	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	28
Kurs	8	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs	9	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	29
Kurs	10	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	29
Cuors	27	Vias a la matematica 6. classa: Geometria (introducziun)	30
Kurs	11	Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	30
Kurs	12	Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel	30
Kurs	28	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	31

		Seite
Kurs 124	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Sekundarschule (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	31
Kurs 15	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (A) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)	32
Kurs 16	Botanische Exkursion (A) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	32

Musisch-kreative Kurse

Cuors 125	Cantar en scoletta	33
Kurs 29	Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)	33
Kurs 17	Dramatisieren auf der Unterstufe (1–3)	33
Kurs 30	Zeichnen/Gestalten/Kunstbetrachtung (A)	34
Kurs 13	Stoffdruck (AL)	34
Kurs 14	Marmorieren (AL)	34

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 18	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Landquart)	35
Kurs 19	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Chur)	35
Kurs 20	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Küblis)	35
Kurs 31	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Zernez)	35
Kurs 139	Modeschmuck phantasievoll und persönlich (AL, A)	36
Kurs 21	Tiermarionetten (A)	36
Kurs 24	Bau eines Papierbrennofens (A)	36

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 22	Skifahren und Fellwandern	38
Kurs 32	Organisieren eines Skitages (A)	38

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
bis 1 Tag Fr. 20.—
2 Tage Fr. 40.—
3 Tage Fr. 50.—
4 Tage Fr. 60.—
5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grave malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - Corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
29. August/ 3. Oktober 1990	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe I» (Urban Fraefel, Zürich, Willi Waiblinger, Herrliberg (Kurs Nr. 111)

12./19. Sep- tember 1990	Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Arthur Jetzer, Bülach, Dr. Werner Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
-----------------------------	--

5./12. Dezem- ber 1990	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Se- kundarschule (Dr. Hans Jakob Streiff, Zürich) (Kurs Nr. 124)
---------------------------	---

23. Januar 1991	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (Dr. Alfred Schwarzenbach, Schiers, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs Nr. 15)
-----------------	---

4./5. Juni 1991	Botanische Exkursion (Dr. Erwin Steinmann, Chur, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs 16)
-----------------	--

August/ September 1991	Wild und Jagd
---------------------------	---------------

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung					Schuljahr 1990/1991
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen	
5. September 1990	Klettern (Kurs 117)	Chur Gewerbeschulhaus	TSLK GR		
18./19. September 1990	Obligatorischer Turnberaterkurs «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	Lenzerheide	STK GR/ Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)	
29. September 1990	Volleyball für die Schule Mini zum Volleyballspiel (Kurs 132)		LTV GR		
7. November 1990 14. November 1990	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!» (Kurs 133)	Davos Chur	STK GR/ Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwochnach- mittage Vorbereitung der Klassenlehrer	
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage	
November 1990 GV			TSLK GR	nur für TSLK-Mitglieder	
12. Dezember 1990	Langlauf: Skatingtechnik mit spielerischen Übungen vom Anfänger zum Köhner (Kurs 134)	Davos	LTV GR		

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
3.-5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter) (Kurs 22)	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
Ende Januar 1991	Organisation eines Skitages (Kurs 32)		LTV GR	
Februar/März 1991	Originelles Stationentraining	Chur	TSLK GR	
Mitte Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
Ende Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten	In 2-3 Turn- beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
Mitte August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen		LTV GR	
28. Juli-2. August 1991	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness

Corso 23

Psicomotricità e «Grafomotricità», che cosa sono?

Responsabile

Carola Bezzola-Andina, Chesa
Attenhofer, 7504 Pontresina
Telefono: 082 6 77 22

Data

30 gennaio 1991 dalle 14.00 alle
17.00

Luogo: Poschiavo

Programma

- Informazione
- lezione in comune sulla psicomotricità / imparare il principio della terapia psicomotoria in base alle proprie esperienze
- Perché e come possono essere integrati esercizi durante la lezione?
- Esercizi pratici di rieducazione grafomotoria
- A quali bambini si rivolge la terapia psicomotoria?

Tassa del corso: fr. —

Scadenza data iscrizione
9 gennaio 1991

Kurs 135

Gesprächsführung mit Eltern (KG)

Leiter

Ursula Gründler
7083 Lantsch/Lenz

Zeit

Mittwoch, 21./28. November 1990,
16./30. Januar 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voneinander lernen, sich miteinander freuen!

- Das Ziel jeder Kindergärtnerin ist es, dass sich die Kinder im Kindergarten wohlfühlen und freuen. Auch möchte jede Kindergärtnerin mit den Eltern gute und aufbauende Gespräche führen können.

- Mit den Methoden von NLP (Neurolinguistisches Programmieren) wecken wir mit Freude, Spiel und Spass, lernen Gespräche angenehm und konstruktiv zu gestalten.

Das NLP-Modell geht davon aus, dass jeder Mensch in problematischen Situationen mehr Möglichkeiten zur Verfügung hat, als ihm bewusst zugänglich sind.

Diese Möglichkeiten wollen wir an den vier Kurs-Nachmittagen neu entdecken, und mit der neu gewonnenen Sicherheit und Kreativität im Alltag wieder einsetzen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist
5. November 1990

Kurs 1

Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò
7013 Domat/Ems

Zeit

15./17./22./24./29./31. Januar,
5./7./12./14. Februar 1991
jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware,
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Materialkosten: Fr. 40.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 2

Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht

haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

Leiter

Walter Eschmann
Neubuchstrasse 32, 7000 Chur

Zeit

10 Donnerstagabende ab
17. Januar 1991
jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware,
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt

Materialkosten

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist

27. Dezember 1990

Kurs 138

INFORMATIK: Arbeiten mit «Finesse» (A)

Leiter

Mario Feuerstein, San Bastiaun 17,
7524 Zuoz

Zeit

5 Mittwochnachmittage ab
7. November 1990

Ort: Sta. Maria i. M.

Programm

1. Wie arbeitet ein PC? (eine allgemeine Einführung)
2. «Finesse» kennenlernen (Möglichkeiten, Aufbau und Arbeitsweise)
3. Erstellen und bearbeiten von Texten und Arbeitsblättern
4. Einfügen von Grafiken in Texte

Kurskosten

Kosten für Kursunterlagen nach Aufwand

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 25

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter

Markus Romagna, Winkel,
7204 Untervaz

Zeit

10 Dienstagabende ab 15. Januar
1991, 19.00–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anhand von Arbeitsbeispielen werden die Kenntnisse in folgenden Bereichen vertieft:

- Textverarbeitung
- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

- Seitengestaltung
- Einsatz des Scanners
- Telekommunikation (kurze Einführung)
- Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen
- Umgang mit der Macintosh-Benutzeroberfläche
- Systemdateien/Hilfsprogramme

Kurskosten

Fr. 10.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist

22. Dezember 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 26

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò 7,
7013 Domat/Ems

Zeit

Blockkurs I: 11./18./21. März 1991

Blockkurs II: 6./16. Mai 1991

18.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

Blockkurs I

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker (verschiedene Layouts, z. B. Adresskleber usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttag usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II

- Herstellen von Arbeitsblättern in Page Maker (Desktop-Publishing) oder RagTime
- Einlesen von Grafik mittels Scanner, einfügen in Arbeitsblätter

Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welchen Blockkurs Sie sich anmelden.

Kosten für die Kursunterlagen
ca. Fr. 70.—

Anmeldefrist: 20. Februar 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 91

Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)

Leiterin

Margreth Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

15./16. August 1991

(Achtung: Dieser Kurs findet erst 1991 statt und nicht schon 1990, wie im Schulblatt Nr. 5/90 irrtümlicherweise gemeldet. Wir bitten höflich um Entschuldigung!)
09.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische

Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

Kursbeitrag: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 92

Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)

Leiterin

Margreth Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 28. August, 4./11. September 1991
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

Kursbeitrag: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Unterrichtsgestaltung

Kurs 119

Neuere deutsche Literatur: Fortsetzung

Leiter

lic. phil. Christine Bucher
Wingertweg 11, 7000 Chur
Dr. Martin Eckstein
Storchengasse 18, 7000 Chur
Dr. Gebhard Stähli, Quaderweg
7206 Igis

Zeit

Mittwoch, 14./21. November 1990
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

1. *Es ist ein Witz!* – Epische Kurz- und Kürzestformen.
Theorie, Beispiele, Anregungen zum SCHREIBEN.
2. *Modelle für den Leseunterricht*
– Themenorientierte und/oder fächerübergreifende Lektüre.
3. *Wie weiter?* – Diskussion von Vorschlägen für die weitere Kursarbeit

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. November 1990

Kurs 94

Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)

Leiter

Claudio Nodari, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

22. bis 26. April 1991
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs sollen die wesentlichsten Probleme des Deutschunterrichts mit fremdsprachigen Schülern der Primarschule erfasst, diskutiert und mögliche Lösungswege ausgearbeitet werden. Dabei wird von den konkreten Erfahrungen der Kursteilnehmer ausgegangen, um danach mit Hilfe wissenschaftlicher Grundlagen und praktischer Beispiele unterrichtliche Massnahmen zu erarbeiten.

Folgende Fragen könnten im Zentrum stehen:

- Wie lernen Kinder eine (Zweit-) Sprache?
- Wie verhält es sich mit dem Problem Mundart/Standardsprache?
- Wie kann der Deutschunterricht mit mundart- und fremdsprachigen Schülern aussehen?
- Welche Lernhilfen gibt es?

Die zu behandelnden Fragen werden aber je nach Vorwissen und Interesse von den Kursteilnehmern selber festgelegt.

Die Ziele des Kurses sind:

- Erfahrungsaustausch;
- Diskussion anstehender Probleme;
- Zusammenstellung eines Pakets von Ideen, Anregungen und Informationen für den Unterricht und für die Beratung der Eltern.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 20. Januar 1991

Kurs 95

Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)

Leiter

Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./
25. September 1991
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.

Die Ziele des Kurses sind:

- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 62**Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)****Leiter**

Dr. Jachen Curdin Arquint
Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit

Schuljahr 1990/91

Ort: Zernez

Programm

und weitere Informationen siehe
Schulblatt Nr. 3/90

Kurs 3
**Neues Französischlehrmittel
«Echanges»:
Erfahrungsaustausch (Sek)**
Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Mittwoch, 6. Februar 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 16. Januar 1991

Kurs 4**Wege zur Mathematik****1. Klasse: Einführungstag 2. Teil****Leiter**

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten! In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen,

die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 5

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
 - a) Multiplikation
 - b) Division
 - c) Flussdiagramme
 - d) Mathem. Golf
 - e) Zahlengitter
 - f) Kombinatorik
 - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

Kurs 6

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 7

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

Kurs 8

Wege zur Mathematik

5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeitsprogramm für das zweite
Halbjahr mit folgenden Schwer-
punkten:

- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand
 - Grundoperationen
- Dreisatz
 - Darstellungsform
 - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs wer-
den nur Lehrkräfte aufgenommen,
die einen Einführungskurs in das
Lehrmittel «Wege zur Mathematik»
besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 9

Wege zur Mathematik

6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)

- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. —.—

Bitte beachten: In diesen Kurs wer-
den nur Lehrkräfte aufgenommen,
die einen Einführungskurs in das
Lehrmittel «Wege zur Mathematik»
besucht haben.

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

Kurs 10

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53
8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 6. Februar 1991
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die
Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer
den 1. Teil besucht hat. Die Teil-
nehmer des ersten Teils gelten als
angemeldet.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1991

Cuors 27

Vias a la matematica 6. classa: Geometria (introducziun)

Manader

Andri Gritti, Schigiana
7554 Sent

Data

marcurdi, als 30 schner 1991
13.30–17.00

Lö: scoula sent

Program

Il cuors as drizza a magistras e magisters chi s'han partecipats al cuors d'introducziun «Vias a la matematica 5/6, Geometria» per la 5avla classa.

In quista seguonda part ans occupaina culs chapitels

- Parallela
- Verticala
- Anguls
- Schmezzangul

Cuosts: fr. —.—

Annunzchar: fin als 19 schner 1991

Kurs 11

Neues St. Galler Mathematik- lehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2
9470 Buchs
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81
9445 Rebstein

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991
14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rechenteil:

- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel

- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:

- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 27. Dezember 1990 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen.)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 12

Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer
7156 Rueun (Kurs in Danis)

Zeiten und Orte

Schulbezirk Plessur

Mittwoch, 12. Juni 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Chur

Schulbezirk Rheintal

Mittwoch, 15. Mai 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Zizers

*Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-
Davos*

Mittwoch, 22. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.45 Uhr
in Schiers

Schulbezirk Mittelbünden

Mittwoch, 29. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Thusis

Schulbezirk Surselva

Mittwoch, 10. April 1991
08.15 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
in Danis

Schulbezirk Engadin/Münstertal

Mittwoch, 5. Juni 1991
08.45 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.45 Uhr bis 17.00 Uhr
in Zernez

Schulbezirk Bergell–Bernina–Moesa

Es ist vorgesehen, die Einführung in das überarbeitete Mathematiklehrmittel (ital. Ausgabe!) anlässlich der Jahrestagung der Real- und Sekundarlehrer durchzuführen.

Programm

Die beiden Sekundarlehrer Paul Engi und Michael Cavigelli arbeiten bei der Erprobung der revidierten Ausgaben der Mathematiklehrmittel mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte über die Neuerungen informiert und in die neue Ausgabe des 1. Bandes eingeführt.

Bitte beachten: Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist

Kurs in Danis: 20. März 1991
Übrige Kurse: 27. April 1991

Kurs 28

**Einführung in das Biologie-lehrmittel «Naturspuren»
(Realschule)**

(Kurs 2 des Baukastens
«BIOLOGIE» 1990/91)

Leiter

Arthur Jetzer, Hintergasse 6
8180 Bülach
evtl. Dr. Walter Leuthold
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

Zeit

2 Mittwochnachmittage im
September 1991
13.00 bis 20.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

- Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren».
- Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
- Erarbeitung biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.
- Ökologische Beziehungen in stufengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biologieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. August 1991

Kurs 124

**Einführung in das neue
Chemielehrmittel für die
Sekundarschule**

(Kurs 3 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Hans Jakob Streiff
Autor des Lehrmittels
Döltschiweg 190, 8055 Zürich

Zeit

Mittwoch, 5. Dezember 1990

13.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember 1990

13.30 bis 21.00 Uhr

mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

- Der Chemieunterricht auf der Sekundarstufe I
- Der «Rote Faden» im Chemieunterricht
- Schwerpunkte für die Umarbeitung des Chemielehrmittels
- Methodische Hinweise/Demonstrationen
- Chemie und Umwelt/Hinweise zur Entsorgung

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. November 1990

Kurs 15

Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (A)

(Kurs 4 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Alfred Schwarzenbach

Obere Au, 7220 Schiers

Dr. Franz Hässig

Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 23. Januar 1991

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir brauchen tagtäglich Nutzpflanzenprodukte (Nahrung, Kleidung usw.). In unserem Kurs erhalten wir Auskunft über die Herkunft der Produkte der wichtigsten Weltwirtschaftspflanzen. Wir behandeln Unterrichtsvorschläge zu den Themen:

Reis, Baumwolle, Kaffee, Kautschuk, Gewürze, Zucker, Kakao, Bananen, Ananas, Kokos, Zitrusfrüchte und Ölpflanzen. Eine reichhaltige Palette von Unterrichtsmaterialien und Experimentiervorschlägen wird den Kurs bereichern.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990

Kurs 16

Botanische Exkursion (A)

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Erwin Steinmann

Montalinstrasse 15, 7000 Chur

Dr. Franz Hässig

Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

4./5. Juni 1991

4. Juni 1991: 19.30 bis 21.00 Uhr

5. Juni 1991: 13.45 bis 17.30 Uhr

Ort

Chur (Einführung)

Bonaduz (Exkursion)

Programm

Pflanzen und Insekten in ihrem Lebensraum (Trockenrasen, Buchenwald, Flachmoor, Föhrenwald)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Mai 1991

Musisch-kreative Kurse

Cuors 125

Cantar en scoletta

Menader

Lombriser Eduard, Kundmatt 30,
4242 Laufen

Datum

mesiamna, ils 14./21. da november
1990, 14.00–17.00 uras

Liug: Mustér

Program

- sempla teoria da musica
- melodias e structuradas adattadas
- cantar e cumpignar canzuns per affons da scoletta

Taxa: Fr. —.—

Kurs 29

Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)

Leiter

U. Andrea Gisi, Pilatusstrasse 25
5737 Menziken

Zeit

Samstag, 12./26. Januar 1991
14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperübungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die ver-

schiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. Dezember 1990

Kurs 17

Dramatisieren auf der Unterstufe (1–3)

Leiter

Justina Derungs
Gäuggelistrasse 25, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage ab
6. Februar 1991
16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Theaterspielen mit Kindern

Eine der möglichen Ausdrucksformen ist das Theaterspielen. Kinder in einem (organisierten) Spiel Neues entdecken und ausleben zu lassen, ist unser Ziel.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1991

Kurs 30

Zeichnen/Gestalten/ Kunstbetrachtung (A)

Leiterin

Monique Bosshard, Charels suot
7502 Bever

Zeit

Mittwoch, 16./23./30. Januar 1991
16. Januar: 14.00–16.00 Uhr
23./30. Januar: 19.00–20.30 Uhr

Ort

Samedan/St. Moritz

Programm

16. Januar:
Impressionismus / G. Segantini
Segantini-Museum St. Moritz
23. Januar:
Kubismus (Cézanne, Picasso, Brage)
30. Januar:
Surrealismus (Magritte, M. Ernst)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 13

Stoffdruck (AL)

Leiter

Weber Silvia, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

Mittwoch, 16./23. Januar,
6./13./20. Februar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

*Traditionelle Techniken an neuen
Gegenständen*

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 22. Dezember 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 14

Marmorieren (AL)

Leiter

Heidi Odoni, Wingertweg 10
7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 23./30. Januar,
6. Februar 1991
14.15 bis 18.45 Uhr

Ort: Trun

Programm

Einführung in die Färbetechnik (Pa-
pier und Seide) mit Ölfarben auf
Kleistergrund.

Zwei Nachmittage sind für verschie-
dene Arbeiten (Faltschachteln, Tü-
ten, Fotoalben usw.) aus gefärbtem
Papier und Stoff vorgesehen.

Materialkosten: Fr. 30.—

Dieser Kurs ist besetzt!

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 18

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 16./23. Januar 1991
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

- Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.
- Mehrfarbiges Flächenstricken.
- Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 19

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 3./10. April 1991
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.
- Mehrfarbiges Flächenstricken.
- Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 20

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiter

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 16./23./30. Januar,
6. Februar / 13. Februar 1991
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Küblis

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 31

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiter

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 3./10./17./24. April 1991
14.00–17.00 Uhr

Ort

Zernez

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 14. März 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 139

Modeschmuck phantasievoll und persönlich (AL, A)

Leiter

Bernadette Sutter, Via Sogn Gieri 20
7402 Bonaduz

Zeit

Montag, 19./26. November/
3. Dezember 1990
19.00–22.00 Uhr

Ort: Bonaduz

Programm

Zwei Nachmittage beschäftigen wir uns mit dem Modellieren von Broschen, Kettenkugeln, Ohrclips, Knöpfen usw. . . . Danach brennen wir alle Schmuckstücke und verzieren sie. Am dritten Abend fertigen wir Ketten, Ohrschmuck, Armbänder aus Leder, Keramik- und Metallteilen.

Kursgeld

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 6. November 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 21

Tiermarionetten (A)

Leiter

Judith Kurz, Masanserstrasse 195
7000 Chur

Zeit

4 Donnerstagabende ab
17. Januar 1991
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 29. Dezember 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 24

Bau eines Papierbrennofens (A)

Leiter

Ingrid und Ruedi Jecklin-Buol
Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Mai, Samstag/
Sonntag, 25./26. Mai 1991
8. Mai: 14.00–22.00 Uhr
25. Mai: 14.00 Uhr bis 26. Mai
16.00 Uhr

Ort

Chur / Hohen Rätien

Programm

Der Kurs «Papierbrennöfen» richtet sich an all jene, die ohne moderne Hilfsmittel, aber im direkten

Umgang mit dem offenen Feuer
arbeiten und mit geringem techni-
schen Aufwand ihre Werke schaffen
möchten.

Der Papierbrennofen kann vorzüg-
lich dort eingesetzt werden, wo
keine technischen Einrichtungen
vorhanden sind (z. B. im Freien, im
Klassenlager)

Kursprogramm

im Atelier Hegis:

Formen der Stücke für den Papier-
brennofen

auf Hohen Rätien:

gemeinsamer Bau von Papier-
brennöfen

Bestücken der Öfen

Brennen

Besprechen der Resultate

Theorie

Kursgeld

ca. Fr. 100.— (nach Aufwand)

Anmeldefrist: 8. April 1991

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 22

Skifahren und Fellwandern

Leiter

Herbert Mani, Promenade 39
7270 Davos Platz

Zeit

3. bis 5. Januar 1991
(Donnerstag bis Samstag)

Ort: Fideriser Heuberge

Programm

- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz und FK Thema 1991 sowie Fachbeilagen J+S
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/methodische Aspekte des Skifahrens
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter auch für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema
- Fellwanderungen, Organisation und Durchführung
- Für J+S-Leiter «Skifahren» zählt der Kurs als FK!

Kursgeld

Fr. 120.— für Unterkunft/Verpflegung (J+S-Leiter «SKIFAHREN» zahlen kein Kursgeld)

Material

Skiausrüstung, die auch für Fellwanderungen tauglich ist. (Tourenski und Steigfelle können auf Bestellung durch das Sportamt abgegeben werden.)

Anmeldefrist

30. November 1990

Kursträger

Sportamt GR / Schulturnkommission GR

Kurs 32

Organisation eines Skitages (A)

Leiter

Nic Kindschi, Alteinring 3
7270 Davos Platz

Zeit

Samstag, 19. Januar 1991
13.00–17.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

- Spiele und kleine Wettkämpfe für einen Schulskitag
- in diesen Kurs kann die Familie mitgenommen werden

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990

Kursträger: BISS

Ausserkantonale und andere Kurse

Skifahren für dipl. Turnlehrer (SI und J+S-FK) H6

Leitidee

3tägige Vertiefungsthemen. Erfüllen der spez. Fortbildungspflicht (SI, J+S). Vorbereitung der Kader für Lehrerfortbildungskurse. Aufzeigen von neuen Skisportarten. Skilager im Spannungsfeld GRÜN-WEISS.

Inhalt

3tägige Vertiefungsthemen (nur 1 Thema möglich): Snowboard, Super-G, Telemark, Touren und Variantenfahren (Sicherheitsaspekte, evtl. Tour auf den Allalin), Koordinative Befähigung (Theorie und Praxis).

SI und J+S-FK-Klassen: obligatorische Themen der Verbände.

Methoden

Spezielle Klassen für SI und J+S-FK. Theorien, Kurzreferate, Videos und Gruppengespräche zum Lehrstoff.

Podiumsgespräch oder Referate zum Thema «Skilager im Spannungsfeld GRÜN-WEISS».

Besonderes

Es ist mit einem Selbstbehalt von Fr. 150.— zu rechnen. Es findet kein J+S-ZK statt!

Kursleitung

Technisch: René Stocker, Schulhausstrasse 4, 8605 Gutenswil
Administration: Silvio Brechbühler, Haslernstrasse 6, 8954 Geroldswil

Kursort

Saas Fee, Hotel Allalin

Termine

10.–13. Dezember 1990

Anmeldeschluss: 1. November 1990

Skilagergestaltung: J+S ZK/SI FK F6

Leitidee

Wintervorbereitung für Kursleiter J+S und SI

Inhalt

Vorgeschriebene Verbandsthemen. Erfüllen der FK-Pflicht für J+S-Leiter 3 mit Ausbilderqualifikation und Skiinstruktoren. Theorien zu Spezialthemen.

Methoden

Gruppenunterricht, Stationenbetrieb, Demonstrationen, Referate

Besonderes

Kursverlegung oder -verschiebung bei Schneemangel

Kursleitung

Peter Huwyler, Bertholdstrasse 7,
6023 Rothenburg,
Telefon 041 53 14 52

Kursort: Davos

Termine

6.–9. Dezember 1990

Anmeldeschluss: 1. November 1990

Skilanglauf: ZK/J+S-FK 1–3 F9

Leitidee

Skilanglauf mit Schülern – wie, was, wo?

Persönliche Fertigkeit!

Themen gemäss J+S-Fortbildungsdossier 1990/91.

Inhalt

Kinder laufen Ski – gleiten, steigen, fahren, spielen. Hauptbewegungsformen des Skilanglaufs für Schüler. Grundinformationen Technik/Ausrüstung/Training/Sportfach J+S.

Methoden

Diskussionen, Theorien, neue Filme, Fachliteratur.

Praktische Erprobung im Gelände.

Exemplarische Beispiele.

Eigene Fertigkeiten mit Video-korrekturen.

Kursleitung

Rudolf Etter, Turn- und Sportamt,
8750 Glarus

G: 058 63 11 11 (intern 404),

P: 058 61 20 84

Kursort

Hotel «Terminus», 7270 Davos Platz

Termine

6.–9. Dezember 1990

(Donnerstag–Samstag)

Anmeldeschluss: 1. November 1990

J+S Leiterkurs 1 und FK Skifahren G16

Leitidee

Erlangung der LK 1 Qualifikation
Skifahren. Erfüllen der FK-Pflicht.

Technische, methodische und
didaktische Grundlagen für den
Skiunterricht auf der Oberstufe.
Skilagergestaltung.

Inhalt

Skiunterricht nach J+S-Aus-
bildungsprogrammen 1 und 2.

Spielformen auf Ski.

Sicherheitsbestimmungen im Ski-
fahren.

Leiterprüfung für LK 1 Teilnehmer.
Gedankenaustausch über Lagerge-
staltung.

Gestaltung eines Schlussabends.

Methoden

Theorien zu den einzelnen Themen.
Klassenunterricht im Skifahren.

Tägliche Reflexion der praktischen
Arbeit.

Stationentraining.

Gruppenarbeit in Theorie und Praxis.

Besonderes

LK 1 Teilnehmer müssen als Vor-
aussetzungen einen anspruchs-
vollen Hang sicher und beherrscht
parallel abschwingen können.

Kursleitung

Albert Ebnetter, Tannerstrasse 7,
9437 Marbach

Kursort

Hotel Seebenalp, 8884 Oberterzen/
Flumserberge

Termine

26.–31. Dezember 1990

Anmeldeschluss: 10. November 1990

Informationszentrum für Fremdsprachen- forschung IFS

Fortbildungskurs in England

In Zusammenarbeit mit dem *English Language Centre* führt das *Informationszentrum für Fremdsprachenforschung* (IFS) der Philipps-Universität Marburg vom 25. März bis 5. April 1991 einen Fortbildungskurs für Englischlehrerinnen und Englischlehrer der Sekundarstufen I und II in Brighton (Hove) an der Südküste Englands durch. Neben einer intensiven sprachlichen Betreuung werden in Seminaren, Vorträgen und Projekten landeskundliche und didaktisch-methodische Fragen erörtert. Die Unterbringung erfolgt in englischen Familien. Weitere Informationen können angefordert werden: IFS, Hans-Meerwein-Strasse, Lahnberge, 3550 Marburg.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1990/91 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

Kurs 5

Neue Impulse für den heilpädagogischen Alltag

Fortbildungskurs für Lehrkräfte an Sonderklassen und heilpädagogischen Sonderschulen

Theoretische Erläuterungen; Bearbeitung von themenbezogenen Beispielen in Einzel- und Gruppenarbeit; Vertiefen der Einsichten mit Hilfe von verschiedenen Darstellungsformen; Erfahrungsaustausch.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Zeit

5 Mittwochnachmittage von 14.00–17.30 Uhr: 28. November, 5. Dezember, 12. Dezember 1990, 9. Januar, 16. Januar 1991

Ort

Vereinshaus Glockenhof, Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.—

Kurs 11

Die Belastung der Familienangehörigen eines behinderten Menschen.

Verständnis- und Handlungsmöglichkeiten für Fachleute in helfenden Berufen

Zielsetzung

Anhand neuer Theorien über Bewältigungsverhalten (Coping) bei kritischen Lebensereignissen soll den TeilnehmernInnen ein neues Repertoire an Verständnis- und Handlungsmöglichkeiten vermittelt werden.

Kursleitung

Brita Bürgi-Biesterfeldt

Zeit

4 Donnerstagnachmittage von 14.00–17.30 Uhr: 8. November, 15. November, 22. November, 29. November 1990

Ort: Heilpädagogisches Seminar

Kursgebühr: Fr. 140.—

Kurs 15

Fortbildungskurs für SchulpflegerInnen auf Gemeinde- und Bezirksebene Grenzen und Möglichkeiten sonderpädagogischer Massnahmen

Zielsetzungen

Der Kurs soll den Teilnehmer *über das derzeitige Angebot an sonderpädagogischen Massnahmen informieren.*

Die Teilnehmer sollen Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Angebote kennenlernen. Sie sollen abschätzen lernen, welches das geeignete Mass an sonderpädagogischen Massnahmen für eine Situation (z. B. Region) sein könnte.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn, Markus Zwicker, Ivajlo Talew

Zeit

5 Donnerstagabende von 17.15–19.45 Uhr: 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember 1990

Ort

Helferei Grossmünster, Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 120.—

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Telefon 01 251 24 70 / 47 11 68

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

Einführung zu einem neuen Lehrmittel für den Unterricht in der dritten Klasse der Primarschule:

KINDER LEBEN KIRCHE

mit dem Autor, Dr. Peter Moll, Mitarbeiter am Katechetischen Institut in Zürich.

Der Einführungstag wird zweimal durchgeführt:

1. am 7. November 1990, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Comander in *Chur* und
2. am 8. November 1990, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus *Samedan*.

Das Lehrmittel wurde vom Katechetischen Institut der evang. Landeskirche Zürich für den in Zürich neu eingeführten kirchlichen Unterricht erarbeitet. Von seinem Inhalt her entspricht dieser Unterricht dem neutestamentlichen Teil unseres Stoffplans für die dritte Klasse.

Das Lehrmittel besteht aus einem Schülerbuch und einem ausführlichen Lehrerkommentar. Das Schülerbuch wird auch in Romanisch (Vallader, Putèr und Sursilvan) und Italienisch erhältlich sein. Die Teilnehmer erhalten ein Exemplar am Kurs.

Zur Arbeit am Kurs:

- Darstellung des kirchlichen Unterrichts in Zürich und Vergleich mit Graubünden
- Vorstellen des Schülerbuches und des Lehrerkommentars
- Arbeit an einem Thema aus dem Schülerbuch

Anmeldungen

bis 1. November an:

Beauftragter für Religionsunterricht,
Loestrasse 60, 7000 Chur

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin

Kursort

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen

